

Schenkendorf, Max von: Habt ihr nimmer noch erfahren (1800)

1 Habt ihr nimmer noch erfahren,

2 Wie er ist so reich und gut?

3 Wie er seit viel tausend Jahren

4 Alle Wesen lieben thut?

5 Liebend hat er ausgesehen

6 Manches lange Jahr nach euch,

7 Wollet endlich ihn verstehen,

8 Menschen, kommt in Gottes Reich!

9 Segnend in der Menschen Mitte

10 Ist er jeder Seele nah,

11 Zu gewähren jede Bitte,

12 Steht er immer freundlich da.

13 Soll der Taumel ewig währen?

14 Sprecht, wie lang ihr sucht und irrt?

15 Wollt ihr nicht zu Jesu kehren,

16 Welcher winkt, ein treuer Wirth?

17 Kommt und laßt uns Herberg' nehmen,

18 Kehret bei dem Heiland ein;

19 Da wird Sehnen bald und Grämen,

20 Welt und Schmerz vergangen sein.

21 Wie sich alle Blumen wenden

22 Zu dem hellen Sonnenlicht,

23 Nehm' aus den durchbohrten Händen

24 Jeder an, was ihm gebricht!